



Presseerklärung zum Tag des digitalen Lernens am 2. 3. 2011

„Wir brauchen eine Schule, die sich an der Lebenswirklichkeit unserer Schüler ausrichtet“: Vertreter von Digitale Schule Bayern e.V, Moodleschule e.V. und der Zentrale für Unterricht im Internet e.V. fordern zum Tag des digitalen Lernen 2011 (www.tag-des-digitalen-lernens.de) eine Ausrichtung der Bildung an den Anforderungen der Arbeitswelt von heute.

„Deutsche Jugendliche nutzen zu 98% Internet und Computer in ihrer Freizeit. Doch in den deutschen Schulen ist diese Lebenswirklichkeit immer noch nicht angekommen“, so Achim Lebert, Schulleiter am Gymnasium Ottobrunn und Initiator des Tags des digitalen Lernens. Daher fordert er gemeinsam mit weiteren Organisationen, die das IT-gestützte Lernen an den Schulen vorantreiben, dazu auf, insbesondere die Möglichkeiten, die das digitale Lernen bieten, verstärkt in der Schule zu nutzen. Doch während die Investitionen in IT an den Schulen in den OECD-Ländern steigen, stagniert die Entwicklung in Deutschland. Deutschland ist auch heute das Land, wo der Computer am seltensten als Lernwerkzeug im Unterricht eingesetzt wird. Diskutiert man außerhalb Deutschlands in der Bildungspolitik die zentrale Frage, wie ein Lernen im 21. Jahrhundert aussehen muss, streitet man sich in Deutschland erneut um die Strukturfragen des Bildungssystems. Aber die Zeit bleibt nicht stehen und das Fortschreiben alter Technologien, wie der Speichermedien Kreidetafel und Heft, in der Schule, gefährdet die dringend notwendigen Innovationen in die Technologien der Gegenwart. Dabei zeigen bereits heute viele Schulen in Deutschland, wie ein auf der Höhe der Zeit stehender Unterricht aussehen kann: Teamarbeit mit Notebooks, Kommunikation mit Mitschülern und Lehrern auf Lernplattformen oder Dokumentation der Lernergebnisse im eigenen E-Portfolio, individuelle auf den unterschiedlichen Leistungsstand ausgerichtete Übungen im Unterricht an der Schule oder außerhalb haben das Potential, eine am Schüler und seinen individuellen Fortschritten orientierte Schule des 21. Jahrhunderts zu schaffen. All das braucht das Zusammenspiel von Bildungsbehörden, Sachaufwandsträgern und Schulen. "Der Neubau und die Generalsanierung vieler Schulen sollte dazu genutzt werden, um die Schulen in allen Klassenzimmern mit Wlan, Rechnern und interaktiven Boards auszustatten", fordert Maria Eirich, 2. Vorsitzende der Zentrale für Unterrichtsmedien im Unterricht, "Schulen sollen Kinder und Jugendliche auf die Welt des 21. Jahrhunderts vorbereiten, da kann der Einsatz von IT nicht dem Freizeitverhalten überlassen werden", so Dieter Pannen, 1. Vorsitzender von Moodleschule. e.V. Deutschland hat noch einen weiten Weg vor sich, bis das Klassenzimmer des 21. Jahrhunderts, in dem jede Schulklasse und jeder Raum einer Bildungseinrichtung über Internetzugang, interaktive Boards und einige PCs verfügt, Realität ist. "Denn die Chancen des digitalen Lernens", so Achim Lebert, der Initiator des Tags des digitalen Lernens, "werden bisher vor allem an Schulen außerhalb Deutschlands genutzt“.

Der Tag des digitalen Lernens, an dem sich in diesem Jahr wieder Schulen und Bildungseinrichtungen aus Deutschland, Österreich und Luxemburg beteiligen, trägt dazu bei, dass sich solche Standards verbreiten. „Deutschland darf nicht länger PISA-Letzter beim Einsatz des Computers im Unterricht

sein“, meinen die Initiatoren des Tags des digitalen Lernens, Maria Eirich, Achim Lebert und Dieter Pannen gemeinsam.

Eine zentrale Veranstaltung dazu wird im Rahmen des Tags des digitalen Lernens am 1.3.2011 von der CSU-Fraktion im bayerischen Landtag durchgeführt, die ein Fachgespräch mit Experten zum Klassenzimmer von morgen durchführt http://www.csu-landtag.de/www/1206_4427.asp. Zugleich finden wie in den Jahren vorher an zahlreichen Schulen und Bildungseinrichtungen Aktionen statt. All das wird dokumentiert auf der Webseite www.tag-des-digitalen-lernens.de. Beiträge zum Tag des digitalen Lernens finden sich zudem im Blog unter www.tag-des-digitalen-lernens.de und im eingerichteten Videochannel auf Youtube.

Kontakt und verantwortlich:

Achim Lebert
Schulleiter
Gymnasium Ottobrunn
Karl-Stieler-Straße 1
85521 Ottobrunn
Tel. 089/60 66 65-0
Web: www.digitale-schule-bayern.de

Dieter Pannen
Vorsitzender MoodleSchule e.V.
Email: pannen@moodleschule.de
Web: www.moodleschule.de

Maria Eirich
Zweite Vorsitzende der Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V. (www.zum.de)
Email: mariaeirich@t-online.de
Web: www.zum.de

Weitere Informationen zu den Vereinen finden Sie auf den entsprechenden Seiten im Internet.